



Zahlen & Fakten

Dutzende Einzelteile in Blau und Burgundy: Das sind die neuen Outfits der DB

Zehn Zahlen und Fakten zur modernen Unternehmensbekleidung (UBK), die ab dem 1. August 2020 getragen wird.

80

unterschiedliche Teile umfasst die neue Unternehmensbekleidung - von Hosen, Röcken und Kleidern über Sakkos, Westen und Steppjacken bis zu Krawatten, Tüchern und Mützen. Nach dem Kleiderschrank-Prinzip können die einzelnen Teile kombiniert werden.

43.000

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der DB tragen die neuen Outfits. Sie alle arbeiten in direktem Kundenkontakt, also an den Bahnhöfen, in den Zügen, Reisezentren und Bussen der DB.

900.000

einzelne Kleidungsartikel werden 2020 an DB-Mitarbeiter verschickt.

Burgundy und Blau

Burgundy (oder auch Servicerot) und Blau sind die beiden Hauptfarben der neuen UBK. Das neue Rot ist ein warmer klassischer Farbton, der bewusst neu in das Farbspektrum der Bahn aufgenommen wurde. Er ist besser kombinierbar als das bisherige „DB-Verkehrsrot“.

Kleid, Poloshirt und Jeans

Erstmalig gibt es für viele DB-Mitarbeiter auch Kleider, Poloshirts und Jeans zur Auswahl.

XXS-5XL

Damit die neue UBK allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern perfekt passt, sind die einzelnen Kleidungsstücke in bis zu 51 verschiedenen Größen bestellbar: Von Größe 32 (XXS) bis Größe 62 (5XL) und wahlweise in kurz, lang oder normal.

Herausgeber: Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

Unser Anliegen:



Dagmar Kaiser
Leiterin Konzernpressestelle und
Kommunikation Personal
Tel. 030 29761196
dagmar.d.kaiser
@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse
twitter.com/DB_Presse



Zahlen & Fakten

2 Qualitätssiegel

bilden die Grundlage für die Produktion der neuen UBK. Qualität und eine nachhaltige Produktion hatten im Ausschreibungsprozess oberste Priorität. Die meisten Artikel werden nach den Standards der Label „STeP“ und „Made in Green“ hergestellt. Alle Lieferanten der UBK haben sich vertraglich verpflichtet, diese Nachhaltigkeitsstandards zu erfüllen – die Zertifizierung erfolgt durch das Institut Hohenstein. Sie wird direkt in den Produktionsfirmen vor Ort durchgeführt und regelmäßig überprüft.

3 Jahre

dauerte es von der Idee bis zur Einführung. Mitte 2017 fand der erste Workshop mit Stardesigner Guido Maria Kretschmer, einem DB-Expertenteam und rund 60 Mitarbeitern aus dem operativen Bereich (Zugbegleiter, Gastronome, Kundenbetreuer, Lokführer, Busfahrer) statt: Bei der Entwicklung konnten sich die Mitarbeiter von Anfang an aktiv einbringen und ihre Wünsche und Bedürfnisse äußern.

8 Monate

wurde die neue Unternehmensbekleidung in zwei Tragetests von 250 Kolleginnen und Kollegen ausgiebig geprüft. Anhand der Ergebnisse aus den Tests wurden die Kleidungsstücke entsprechend angepasst.

17 Jahre

waren die alten Anzüge, Hemden, Blusen, Jacken, Röcke und Accessoires im Einsatz.

Herausgeber: Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

Unser Anliegen:



Dagmar Kaiser
Leiterin Konzernpressestelle und
Kommunikation Personal
Tel. 030 29761196
dagmar.d.kaiser
@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse
twitter.com/DB_Presse